

Knowledge Base Copyright Law: Ein neuer Weg bei der Wissens- vermittlung juristischer Information

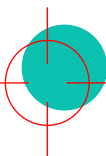
IRIS'06, Wien, 16. Februar 2005

Univ.-Doz. Dr. Michael NENTWICH 1030 Wien, Strohgasse 45/5
Institut für Technikfolgen-
Abschätzung Tel.: +43-1-51581-6583
Österreichische Akademie der
Wissenschaften Fax: +43-1-710 98 83
mnent@oeaw.ac.at
<http://www.oeaw.ac.at/ita>



INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Überblick

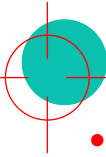
1. Der Kontext: "Creative Industries"
2. **KB:LAW**©: Ein Überblick
3. Status Quo und Zukunftspläne
4. Online-Vorführung



INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN





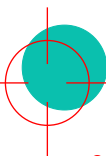
Creative Industries

- Programm des Wiener Wissenschafts- und Technologiefonds (WWTF)
- **Projekt „Kreativer Zugang:** Digitale Archive zwischen der offenen Wissensgesellschaft und Kommerzialisierung“
 - Demokratiezentrum Wien
 - ITA-ÖAW
 - WU Wien, Abt. Informationsrecht
- Forschungsfrage:
Bedingungen für ein nachhaltiges und offenes Klima des Zugangs zum kulturellen Erbe
- **Teilprojekt Knowledge Base Urheberrecht:**
Rechtliche Grundlagen für digitale Archive



INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



KB:LAW|©: Ausgangspunkte

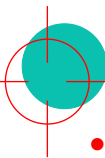
- Produkte der Creative Industries zunehmend (auch) digital, gesammelt und zugänglich in Online-Archiven
- Nicht nur technische, organisatorische und ökonomische Fragen, sondern auch juristische, insb. im Urheberrecht
- Urheberrecht sehr komplex, weil viele unterschiedliche Rechtsnormen ineinander greifen (einzelstaatlich–EU–Welt; Verträge–Gesetze–Urteile)
- Bedarf nach Urheberrechtswissen unter Nicht-JuristInnen oft groß



INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN





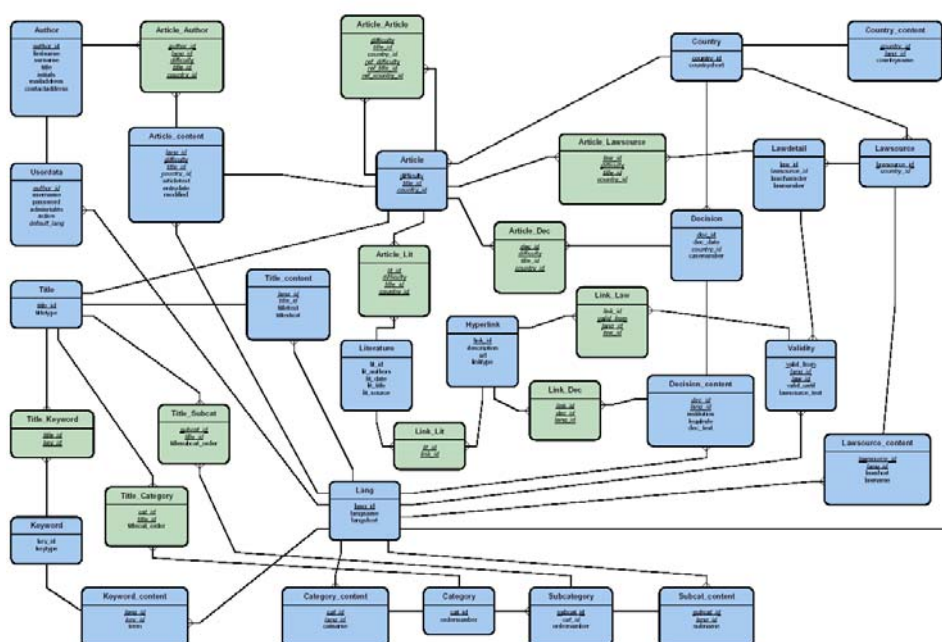
KB:LAW©: Unsere Lösung

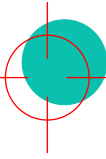
- Knowledge Base (Wissens(daten)bank)
- über das WWW frei verfügbar als Service für die Creative Industries und darüber hinaus
- Content auf 2 Ebenen: Laien und ExpertInnen
- Stichwortsuche, Glossar, Volltextsuche
- Reiche Dokumentation: Rechtstexte, Urteile, Literatur
- nicht nur für Österreich: D, USA, EU (später mehr)
- mehrsprachig: Deutsch, Englisch (später ev. mehr)
- Zielgruppen-spezifischer Zugang



INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG

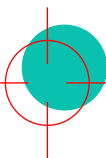
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN





KB:LAW|©: Status Quo

- Backend fertig (Version 1.0)
- Frontend fast fertig (Version 0.9)
- 30 Fragen beantwortet (teils nur auf einem Level, teils nur für einzelne Länder)



KB:LAW|©: Zukunftspläne

- Unmittelbare Zukunft:
 - Fertigstellung Frontend (Hilfe, Glossar, Druck)
 - Produktion der Antworten zum anfänglichen Set an wichtigsten Fragen (in Arbeit)
 - Review des Contents
- Mittelfristig:
 - Aufbau Korrespondenten-Netzwerks für:
 - Weitere Länder
 - Andere Sprachfassungen
 - Zusätzliche Fragen und Antworten
 - Verfeinerung des Frontends
Layout; Advanced Search etc.
 - Version 2.0 des Backends
Datenstruktur, Eingabe, Rechtesystem



Backend

KB:Law | © AdminCenter

| Article | Literature | Decision | Act | Category | Subcategory | Keyword | Author | Country | Language |

Editing article of title: *Freie Werke* | Save | Cancel

Title (2) | Articles | Categories (8) | Subcategories (0) | Keywords (22)

Scope | Languages: [DE] | [EN]

Österreich	0 / 0	0 / 0
Deutschland	0 / 0	0 / 0
Europäische Union	0 / 0	0 / 0
International	0 / 0	0 / 0
USA	0 / 0	0 / 0

S/L/V: Österreich / English / Details

Authors: Administrator | Walter Blocher | Simple Editor | Michael Nentwich | Peter Trybus

Text:

According to [§ 7 Copyright Act](#) works in public domain are laws, regulations, official decrees, official bulletins and announcements, decisions and official works pursuant to [§ 2 num. 1 or 3 Copyright Act](#) which have exclusively or primarily been created for official use.

These works are not subject to copyright protection, although many of them are individual, intellectual creations and could therefore be considered for copyright protection. The intention of this rule is to comply with the interest of the public to have free access to official works, which also contributes to legal certainty.^[1] The author of such a works does not hold exploitation rights ([§ 14 Copyright Act](#)) and is not entitled to protection of personality under copyright law ([§§ 19-21 Copyright Act](#)).

Pursuant to [§ 7 Copyright Act](#) laws, regulations, official decrees, official bulletins and announcements, and decisions are per se excluded from any copyright protection. This only applies for official decrees, bulletins, announcements, and decisions that involve an impact

Frontend: kb-law.info

KB:Law | © KNOWLEDGE BASE COPYRIGHT LAW

| Home | Browse | Suche | Dokumentation | Zielgruppen | Glossar | Hilfe | Über KB.LAW(c) | Feedback

Überblick | Detail

KB.LAW(c) - FAQ - Einführung - Ausnahmen vom Urheberrecht

Welche urheberrechtlich geschützten Werke darf man ohne weiteres verwenden? Was für Ausnahmen vom Urheberrecht gibt es und wie helfen sie dem Einzelnen?

Österreich: Überblicksantwort: Deutsch

Antwort | Literatur | Entscheidungen | Rechtsakzte | Verwandte Antworten | Druck

Nicht alle Werke sind durch das Urheberrecht geschützt. Es gibt *freie Werke*, denen überhaupt kein urheberrechtlicher Schutz zukommt (siehe Antwort [Public Domain](#)), und so genannte *freie Werknutzungen*, welche die Verwendung urheberrechtlich geschützter Werke in einem vorgegeben, beschränkten Rahmen ermöglichen.

Im Interesse der Allgemeinheit ist der Schutz von Werken durch das Urheberrecht in bestimmten Bereichen eingeschränkt. Im Rahmen der freien Werknutzung ist die Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Werke zulässig ([§§ 41 ff UrhG](#)), sofern es sich um rechtmäßig erworben Werkstücke handelt. Ganze Bücher oder Zeitschriften dürfen (in der Regel) allerdings nicht vervielfältigt werden. Die analoge Vervielfältigung von Werkstücken zum eigenen Gebrauch ist grundsätzlich jedermann erlaubt.

Wenn es um digital erfasste Werke geht, ist jedoch zu beachten, dass die freie Werknutzung nur in einem sehr engen Rahmen zulässig ist. Als Privater darf man einzelne digitale Vervielfältigungsstücke zum eigenen privaten Gebrauch anfertigen, sofern dies nicht kommerziellen Zwecken dient ([§ 47 Abs 4 UrhG](#)).

Für andere Bereiche, wie zB für Forschung, Unterricht, öffentliche Sammlungen, Medienbeobachtung etc., gibt es spezifische Ausnahmen, die nur in sehr engen Grenzen die Erstellung digitaler Vervielfältigungsstücke ermöglichen.

Die Verbreitung, das zur Verfügung stellen über das Internet und die öffentliche Wiedergabe (Vortrag, Aufführung, Rundfunk) sind nur in ganz spezifischen Fällen gestattet. Für Computerprogramme und Datenbanken gelten besondere, die Möglichkeit der freien Werknutzung stark einschränkende Regeln.

Autoren: Peter Trybus
Erstellt: 12.01.2006 11:00 | Aktualisiert: 14.01.2006 14:30

KB:LAW|©-Homepage und Datenbankzugang:
[kb-law . info](http://kb-law.info)

Projekt-Beschreibung:
[www . oeaw . ac . at / ita / ebene4 / d2-2a38 . htm](http://www.oeaw.ac.at/ita/ebene4/d2-2a38.htm)

Projekt-
partner:



Sponsor:

